



# BundesUmweltWettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

## Was ist der Bundes-UmweltWettbewerb?

Der BUW ist ein jährlich stattfindender Projektwettbewerb im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit. Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung junger Talente mit Interessen in diesem Bereich. Teilnehmen können bundesweit alle naturwissenschaftlich-technisch und/oder gesellschaftlich interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen 10 und 20 Jahren.

## Aufgabe und Themen

Die Aufgabe besteht darin, Ursachen von Problemen mit Bezug zu Umwelt/Nachhaltigkeit auf den Grund gehen und diesen mit Kreativität und Engagement gemäß dem Wettbewerbsmotto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ entgegenzutreten. Das Thema einer schriftlich einzureichenden Projektarbeit ist frei wählbar: Beispiele für BUW-Projekte sind wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen und -kampagnen sowie Medienprojekte mit Umwelt-/Nachhaltigkeitsthemen aus

den Bereichen Naturschutz, Ökologie, Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Gesundheit oder Kultur.

## Teilnehmerin oder Teilnehmer

Wenn Du interessiert an Themen zu Umwelt/Nachhaltigkeit bist, bietet Dir der BUW vielfältige Möglichkeiten, Dich intensiv mit naturwissenschaftlichen und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen auseinander zu setzen, Deine eigenen Grenzen zu testen und nicht zuletzt interessante Menschen kennenzulernen.

## Betreuerin oder Betreuer

Als Betreuerin oder Betreuer können Sie besonders interessierten und/oder leistungsfähigen jungen Menschen mit BUW-Projekten eine Herausforderung bieten und sie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Themen aus unterschiedlichen Fachrichtungen anhalten. Der BUW kann so als Instrument individueller Förderung dienen. Dabei müssen am Wettbewerb nicht nur die Besten teilnehmen. Es zeigt sich, dass eine Auseinandersetzung mit einem BUW-Projekt auch viel Spaß machen kann! Ermutigen Sie daher interessierte junge Personen, beispielsweise Schüle-

rinnen und Schüler oder Teilnehmende an den Bundesfreiwilligendiensten, zur Bearbeitung und Einreichung eines BUW-Projektes; denn dabei sein ist alles und verlieren kann nur, wer nicht teilnimmt!

Weitere Informationen zum BUW unter: [www.bundesumweltwettbewerb.de](http://www.bundesumweltwettbewerb.de)



## An mehr als Umwelt/Nachhaltigkeit interessiert?

Der BUW ist einer der sechs vom IPN organisierten bundesweiten Schülerwettbewerbe. Neben den Auswahlwettbewerben zu den internationalen Olympiaden in Biologie (IBO), Chemie (IChO) und Physik (IPhO) gehören dazu die Internationale Junior-ScienceOlympiade (IJSO), die Europäische ScienceOlympiade (EUSO) sowie der BundesUmweltWettbewerb (BUW). Zusammen sprechen sie Schülerinnen und Schüler vom Beginn der Sekundarstufe bis nach dem Ende



## ScienceOlympiaden

der Schulzeit an und bieten mit einer engen Vernetzung die Möglichkeit einer nachhaltigen Förderung naturwissenschaftlicher Fähigkeiten und Interessen. Weitere Informationen zu den ScienceOlympiaden sind unter [www.scienceolympiaden.de](http://www.scienceolympiaden.de) zu finden.



# Grußworte

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung und die Präsidentin der Kultusministerkonferenz laden zur Teilnahme an den ScienceOlympiaden und am BundesUmweltWettbewerb ein.



Bildung | Regierung | Laurence Chapiron



© Fraunhofer IZM

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

Alexander von Humboldt war überzeugt, dass Ideen und Wissen nur nützen können, „wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden“. Wie zu Humboldts Zeiten gilt es auch heute, die Faszination, die von Wissenschaft und Forschung ausgeht, bei jungen Menschen früh zu wecken und zu fördern.

Wir wissen, dass gerade die Erkenntnisse der Naturwissenschaften unsere Zukunft erheblich prägen werden und Grundlage des gesellschaftlichen Fortschritts sind. Mehr denn je ist ein naturwissenschaftliches Verständnis notwendig, um auch die Folgen von wissenschaftlichem und technischem Fortschritt richtig einschätzen zu können und Antworten auf die großen Zukunftsfragen zu finden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung engagiert sich seit vielen Jahren auf zahlreichen Wegen, um junge Menschen für die Welt der Naturwissenschaften zu begeistern. Wir fördern zum Beispiel verschiedene Schüler- und Jugendwettbewerbe zu MINT-Themen – der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik organisierten naturwissenschaftlichen Wettbewerbe, die ScienceOlympiaden und der BundesUmweltWettbewerb, gehören dazu. Jedes Jahr melden sich bundesweit rund 10.000 Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse an. Denn spannende und knifflige Aufgaben bieten die Möglichkeit, sich jenseits des Schulalltages selbst herauszufordern, seine eigenen Talente zu entdecken und sich weiterzuentwickeln.

Es lohnt sich, an den Wettbewerben teilzunehmen. Mit dem Mut, sich auf etwas Neues einzulassen, eröffnen sich Räume und Möglichkeiten. Faszinierende Erfahrungen und interessante Begegnungen bereichern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ich lade Sie als Schülerinnen und Schüler, aber auch als Lehrkräfte und Eltern ein, die ScienceOlympiaden und den BundesUmweltWettbewerb für sich zu entdecken und zu erobern, und wünsche Ihnen dafür viel Erfolg und Spaß.

Anja Karliczek

Anja Karliczek  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir brauchen Menschen, die sich mit Begeisterung und fundierten Fachkenntnissen für den Wissenschaftsstandort Deutschland einsetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT), deren Erkenntnisse unseren Alltag in starkem Maße prägen. Dafür brauchen wir junge Talente – und Initiativen, die diese schon in der Schulzeit motivieren und fördern!

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler spielen dabei eine wichtige Rolle: Sie ermöglichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihre Talente zu entdecken und sich mit unterschiedlichsten Inhalten und Methoden über den Schulunterricht hinaus zu beschäftigen.

Die sechs vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) organisierten naturwissenschaftlichen Wettbewerbe, die ScienceOlympiaden, bieten dazu vielfältige Gelegenheiten. Sie fordern und fördern jedes Jahr bundesweit mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. In mehreren Runden lösen sie zuhause oder in der Schule spannende und herausfordernde Aufgaben aus Biologie, Chemie und Physik oder erarbeiten Projekte im Bereich Umwelt und nachhaltige Entwicklung. Dabei geht es, wie bei den Olympischen Spielen, nicht (allein) ums Gewinnen. Wer teilnimmt, kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen, Kontakte zu interessanten Menschen knüpfen und tolle Erfahrungen sammeln.

Der Aufforderung „Zeige Dein Talent!“ der Wettbewerbe folgend, lade ich Euch als Schülerinnen und Schüler, aber auch Sie als Lehrkräfte und Eltern daher herzlich ein, die ScienceOlympiaden für sich zu entdecken.

Stefanie Hubig

Dr. Stefanie Hubig  
Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2020

## 31. BundesUmweltWettbewerb 2021